

Ja zum Neubau der Schul- und Sportanlage Ried

22.10.2017 - Die Könizer Stimmberechtigten haben am Wochenende den Kredit für den Bau der neuen Schul- und Sportanlage Ried in der Höhe von 26,46 Millionen Franken mit grosser Zustimmung genehmigt. Die Stimmbeteiligung lag bei 37,4 Prozent.

Mit 7581 Ja zu 1982 Nein-Stimmen sagen die Könizerinnen und Könizer Ja zum Bau einer Primarstufenschule mit acht Schulklassen, einer Turnhalle sowie einer Aussensportanlage mit Kunstrasen-Spielfeld und Allwetterplatz. Entstehen wird dieses Bauprojekt in der neuen Siedlung „Papillon“ im Ried, Niederwangen. Diese Wohnsiedlung wird dereinst 2'000 Einwohnerinnen und Einwohner ein zu Hause bieten.

Mit dem Bezug der Siedlung „Papillon“ wird sich die Einwohnerzahl in Niederwangen beinahe verdoppeln. Die dadurch stark steigenden Schülerzahlen können mit dem Bau des neuen Schulhauses aufgefangen werden. Die Spiel- und Sportanlagen sollen neben den Schulen auch dem Vereinssport zu Gute kommen und im Rahmen von "Sport für alle" der Quartierbevölkerung für Freizeitaktivitäten dienen. Das Kunstrasen-Spielfeld wird "ligatauglich" gestaltet, womit sich das Manko an Fussballplätzen in der Gemeinde Köniz reduzieren lässt.

Nach dem positiven Ausgang der Abstimmung kann nun das Baugesuch eingereicht werden. Mit dem Baustart wird im Spätsommer 2018 gerechnet, der Bezug der Schulanlage soll auf das neue Schuljahr im August 2020 erfolgen. Parallel dazu sollen auch die Aussensportanlagen realisiert werden.

Auskunftsperson

Urs Wilk, Gemeinderat, Direktion Sicherheit und Liegenschaften, T 079 209 05 92